

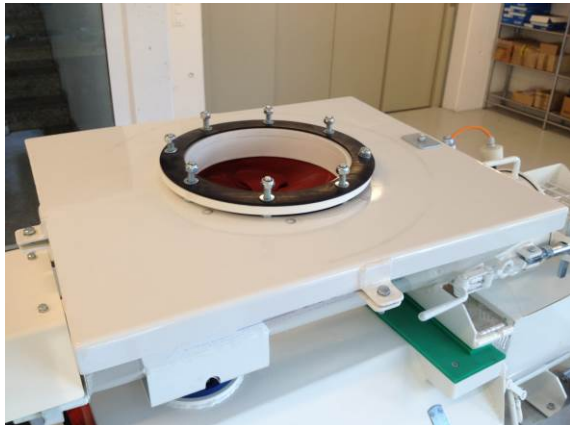



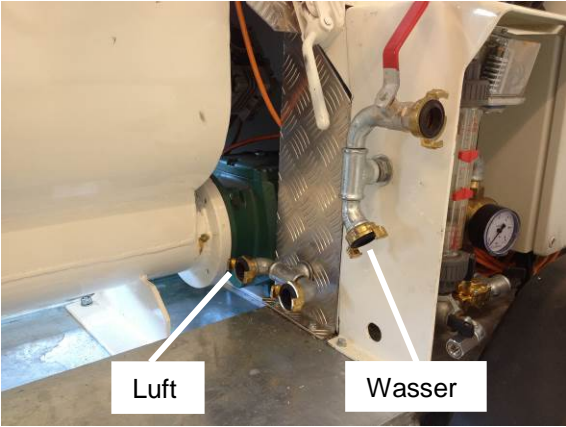

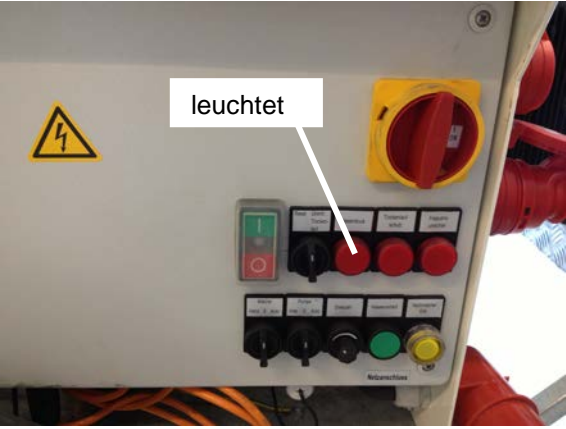
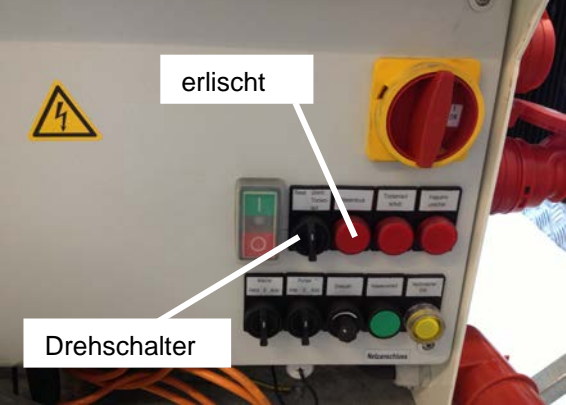


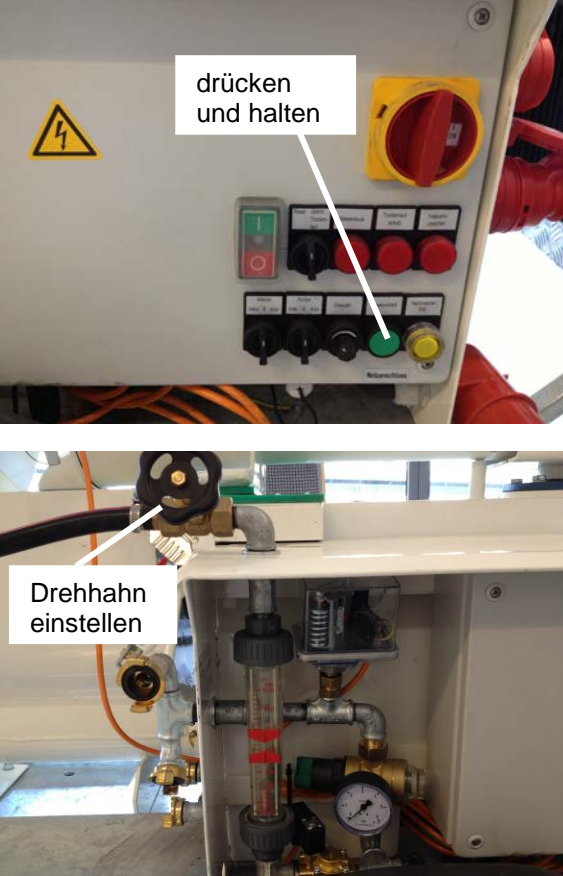


A Simpson Strong-Tie® Company





Inbetriebnahme S&P ARMO Power Pump



<p>1</p>		<p>S&P ARMO Power Pump Anlage</p>
<p>2</p>	 	<p>a) Für Sackware Beschickung per Hand in Vorratssilo</p> <p>b) Für Siloware Beschickung direkt via Kupplungselement in Vorratssilo (keine Staubentwicklung)</p>
<p>3</p>		<p>Stromanschluss 380 Volt/ 32 Ampere</p>

<p>4</p>		<p>Druckluft und Wasser an die ARMO-Power Pump anschliessen. Die Druckluft darf 2 bar Eingangsdruck nicht überschreiten. Dasselbe gilt für den Wasserdruck.</p>
<p>5</p>		<p>Hauptschalter der Maschine auf I/ON drehen.</p>
<p>6</p>		<p>Grüner Druckknopf I drücken damit Maschine einschaltet. Kontrolllampe „Wasserdruck“ leuchtet.</p>
<p>7</p>		<p>Drehschalter Wasserdruck nach links auf RESET drehen damit Kontrolllampe „Wasserdruck“ erlischt.</p>

<p>8</p>		<p>Knopf Wasservorlauf drücken und halten, mit Drehhahn die gewünschte Wassermenge einstellen. Für Spritzarbeiten auf mattsfeuchtem Untergrund werden ca. 420 – 470 Liter benötigt.</p>
<p>9</p>		<p>Mischwerk auf die Seite drehen und mindestens einen Kübel Mörtel auslassen bis das Material eine konstante, homogene Konsistenz hat. Am Drehhahn kann der Mörtel auf die gewünschte Wassermenge korrigiert werden. Das Mischwerk wieder über den Nachmischbehälter positionieren.</p> <p>ACHTUNG: Niemals trockenes Material in den Nachmischbehälter geben!</p>
<p>10</p>		<p>Gelber Knopf Nachmischer drücken damit die Nachmischerwelle zu drehen beginnt</p>

<p>11</p>		<p>Den Drehschalter Mischer auf AUTO drehen und warten bis der ganze Nachmischbehälter voll ist. Das Mischwerk stellt automatisch ab sobald der Mörtel die Sonde erreicht.</p>
<p>12</p>		<p>Drehknopfschalter Drehzahl auf die gewünschte Position bringen. Hiermit kann die Fördermenge des Mörtels festgelegt werden. Bei der Inbetriebnahme und bei normalen Mörtelarbeiten ist 1/3 der Leistung ausreichend.</p>
<p>13</p>		<p>Vor dem Start der Materialförderung muss eine Schmiermischung in die Materialschläuche gegeben werden!! Dies kann eine Zementschlämme sein, wir empfehlen jedoch Fischkleister zu verwenden.</p>
<p>14</p>		<p>Drehschalter Pumpe auf AUTO stellen. Nun kann die Maschine an der Spritzdüse an- und abgeschaltet werden. (Luft auf → Maschine beginnt zu fördern, Luft zu → Maschine unterbricht Förderung) Der Förderdruck am Manometer darf 35 bar nicht überschreiten. Falls dies der Fall ist muss der Drehschalter Pumpe auf LINKS gedreht werden. Die verstopften Schläuche sind manuell zu entleeren!</p>

<p>15</p>	<p>auf Überbr. Trockenlauf stellen</p>  <p>auf O stellen</p>	<p>Vor Ende der Spritzarbeiten den Drehschalter Mischer auf O stellen und den Drehschalter auf Überbr. Trockenlauf stellen um das restliche Material aus dem Nachmischbehälter zu pumpen bis die Förderwelle zu sehen ist.</p>
<p>16</p>		<p>Nun kann die Maschine und die Materialschläuche gereinigt werden. Jeder Schlauch ist einzeln zu reinigen und muss mindestens 2-mal mit den Reinigungsbällen durchgestossen werden.</p>

- **Massnahmen bezüglich Arbeitssicherheit (Schutzbekleidung/Unfallverhütung) werden vorausgesetzt.**

Zubehör



Kontakt

S&P Clever Reinforcement Company AG
 Seewernstrasse 127 | CH - 6423 Seewen
 Tel +41 (41) 825 00 70 | Fax +41 (41) 825 00 75

Weitere Informationen zu den S&P ARMO Systemen sowie sämtliche technische Datenblätter wie auch alle Sicherheitsdatenblätter sind unter www.sp-reinforcement.ch einsehbar.